

„Nachhaltigkeit IST KEIN TREND“

... sondern hat beim Taschenlabel Bree Tradition. Mit JUSTINA ROKITA hat das einstige Familienunternehmen nun eine Frau in der Geschäftsleitung, die eine starke Zukunftsvision für die Marke hat



NATURE BEAUTY

heißt die Kollektion, die durch organische Formen überzeugt (o.). Der „Urban Traveller Rucksack“ kommt zum „Green-tech Festival“ heraus



Zurzeit pendelt sie zwischen Hamburg und Düsseldorf – ihrer neuen beruflichen Wirkungsstätte und der Heimat am Rhein, wo sie gerade eine nachhaltige Kaffeerösterei eröffnet hat. Justina Rokita hat viele Passionen und sie liebt die Bewegung. Die gelernte Fitnesstrainerin, die auch eine Ausbildung zum Businesscoach absolviert hat, ist nach Stationen bei Boss und Kunert nun als Geschäftsführerin für die Bereiche Brand, Produkt und Kommunikation bei Bree dafür verantwortlich, dem „Back to nature“-Motto einen modernen Twist zu geben.

Frau Rokita, worin sehen Sie die größten Herausforderungen für Bree?

Es geht jetzt darum, die Heritage der Marke in die Moderne zu führen. Bree hat eine starke Geschichte: In den 70ern war naturbelassenes Leder in einer puren Optik, das Patina entwickeln darf, eine Revolution. Jetzt geht es darum, die Grundsätze, die Bree bei der Materialauswahl und Produktion schon immer beherzigt hat, einer jüngeren Zielgruppe zugänglich zu machen. Wir wollen Nachhaltigkeit sexy machen!

Wie wollen Sie das erreichen?

Unser Ziel ist es, dass die Marke wieder als relevant wahrgenommen wird. Dies muss vor allem über die Präsentation geschehen. Es gibt 30 Retail-Stores in Deutschland, die größten

werden wir zu Erlebniswelten umgestalten. Ende Juli wird unser Nachhaltigkeits-Flagship-Store in München eröffnet, der erste Bree-Shop, der komplett plastikfrei und energieeffizient sein wird und ausschließlich mit Naturmaterialien eingerichtet.

Im Mai ist Bree darüber hinaus Partner des „Green-tech Festivals“ in Berlin. Was genau passiert dort?

Unter dem Motto „Celebrate Change“ kommen Menschen mit den unterschiedlichsten Hintergründen zusammen, um grüne Technologien und grünen Lifestyle voranzubringen. Wir haben dafür einen Rucksack entwickelt, der zu 100 Prozent aus PET-Materialien recycelt wird.

Welche Pläne gibt es noch in Hinblick auf zukünftige Recyclingprodukte bei Bree?

Wir arbeiten an neuen nachhaltigen Textilkombinationen für Taschen, bei denen Leder nur noch partiell eingesetzt wird. Dabei spielen Pflanzenfasern eine wichtige Rolle – Pineapple, Bananatex, da entwickelt sich gerade sehr viel.

Welche Rolle spielt Nachhaltigkeit für Sie privat?

Bei diesem Thema unterscheide ich nicht zwischen beruflich und privat. Ich habe bei Bree Workshops zur Ressourcenschonung initiiert und Sorge mit Fitness- und Pilateskursen dafür, dass meine Mitarbeiter einen Ausgleich zur Arbeit haben. Ich selbst entspanne mich am besten in der Natur mit meinen Hunden und gutem Kaffee – aus eigener Produktion!



Multitalent:
Justina Rokita
bringt Power in
die Bree-Welt